

Delmenhorst

Statistischer Vierteljahresbericht

4. Quartal

2004

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Koordination
Stadtentwicklung und Statistik

9. Jahrgang

Impressum

Titel: Statistischer Vierteljahresbericht, 4. Quartal 2004

Reihe: Statistischer Vierteljahresbericht
Ausgabe 4, Februar 2005

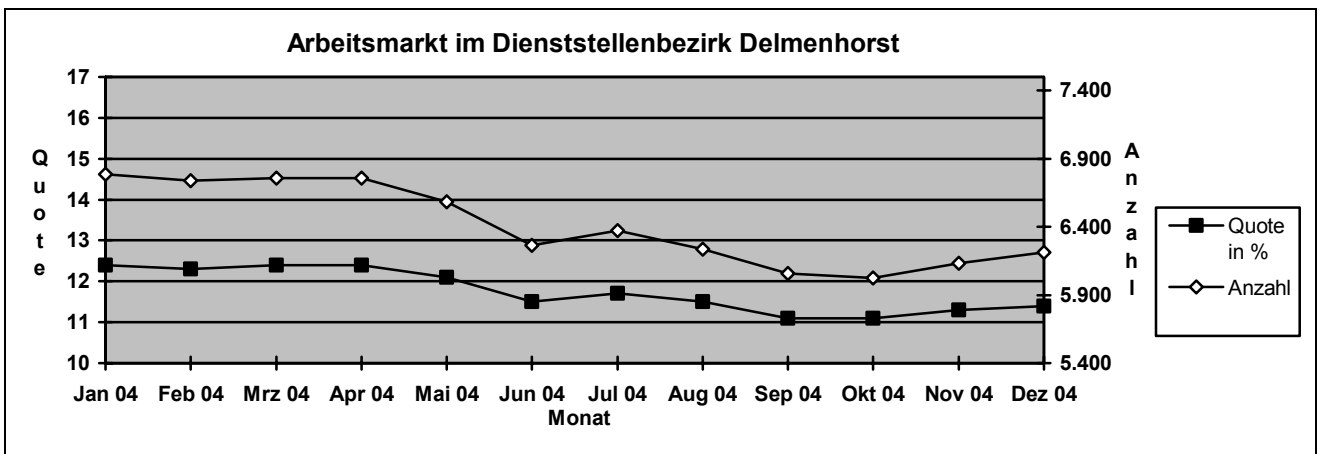
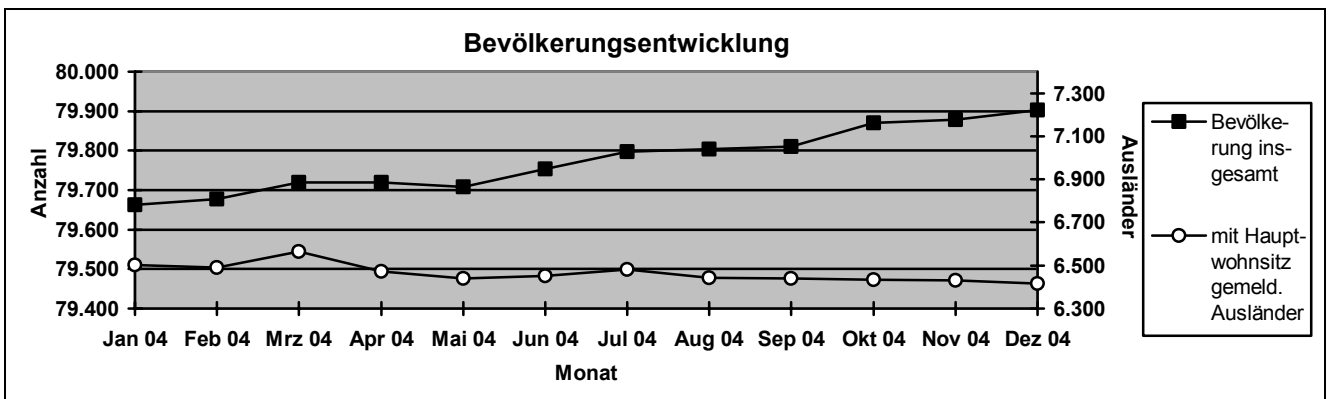
Herausgeber: Stadt Delmenhorst, Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik
Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 99-2892

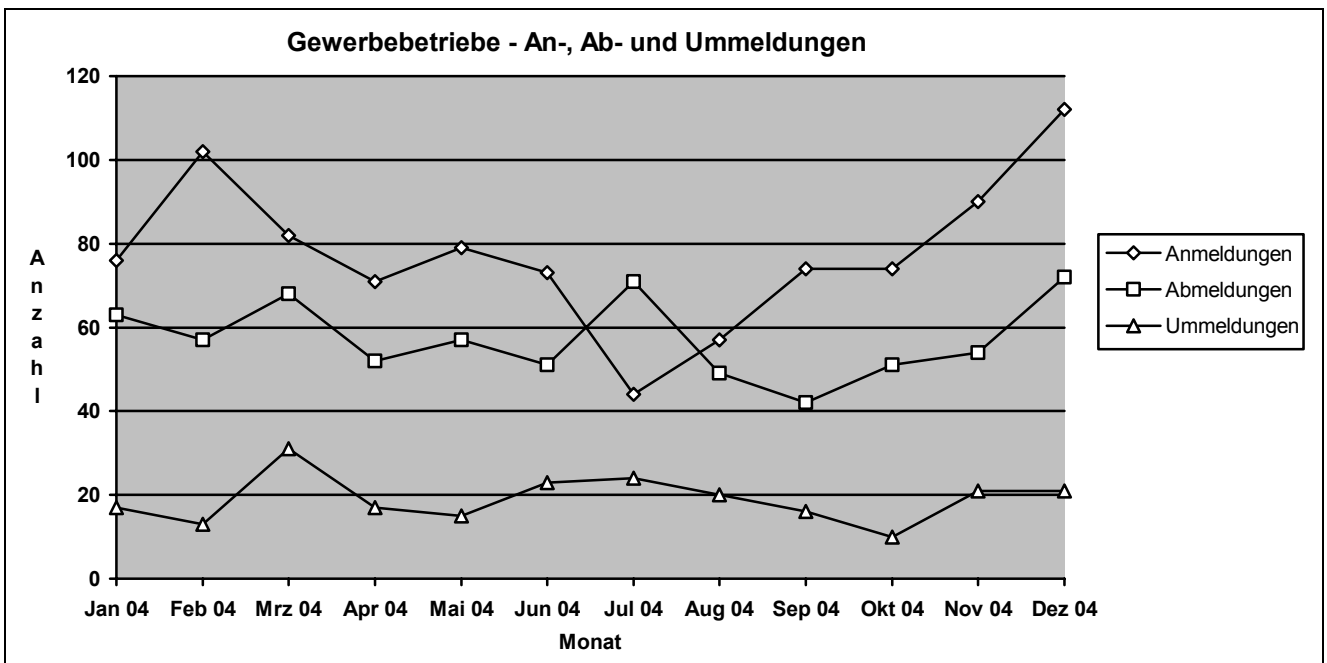
Redaktion: David Mehrrens
Gabriele Schmalfuß

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Vierteljahresbericht



Hinweis: Der Dienststellenbezirk Delmenhorst besteht aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee



Statistischer Vierteljahresbericht

Tabelle 1: Entwicklung der Bruttoausgaben der örtlichen Träger für Sozialhilfe-Leistungen nach Hilfearten in Euro

Jahr Merkmal	1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003	
	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.	Hilfe z. Lebens- unter- halt je Einw.	Hilfe in bes. Lebens- lagen je Einw.
Braunschweig, Stadt	177,41	143,15	181,22	107,43	196,65	54,40	202,25	56,69	185,30	59,04	184,99	59,57	176,34	61,87	178,56	62,75	176,47	68,32
Salzgitter, Stadt	220,41	138,27	213,48	101,87	215,76	59,98	222,28	62,71	210,65	58,39	211,60	66,91	217,93	73,30	206,50	75,70	219,90	80,93
Wolfsburg, Stadt	120,31	87,84	112,30	63,16	108,56	27,90	105,00	28,31	101,92	33,68	93,22	29,60	91,46	31,60	95,05	33,49	96,44	34,60
Hannover, Stadt	227,57	186,92	239,34	159,44	255,18	113,81	265,63	104,56	269,58	110,67	261,09	124,89	267,93	122,12	261,29	125,70	267,03	143,50
Emden, Stadt	286,12	151,75	266,22	118,60	253,06	76,08	251,60	79,24	232,12	72,30	241,50	71,78	220,74	81,26	220,50	85,58	216,23	81,88
Oldenburg, Stadt	204,28	135,48	196,85	103,25	213,88	61,51	223,98	56,91	223,70	64,28	218,77	59,88	216,69	67,03	221,68	77,09	185,42	71,75
Osnabrück, Stadt	152,61	150,17	161,20	97,21	157,05	60,24	158,99	56,98	171,36	75,10	154,19	73,39	148,08	80,00	162,00	81,55	143,55	89,15
Wilhelmshaven, Stadt	225,27	175,51	213,32	136,92	208,06	64,02	198,96	64,64	179,78	62,22	184,64	65,53	180,82	67,38	200,66	70,60	201,77	75,25
Delmenhorst, Stadt	194,17	116,50	194,27	78,87	197,75	47,42	201,74	45,49	208,83	51,71	232,30	55,76	242,17	65,91	262,12	63,15	259,79	70,00
Ammerland	85,15	82,46	82,87	59,23	82,18	31,17	80,60	29,70	76,89	28,75	72,45	33,16	75,99	32,43	75,66	34,28	71,06	32,69
Aurich	149,69	90,61	140,54	63,78	152,31	37,54	146,27	41,33	141,81	41,27	138,05	42,85	134,92	39,15	136,21	39,92	130,33	39,47
Cloppenburg	163,48	54,18	162,77	46,47	133,87	33,01	108,36	32,21	82,79	35,40	71,52	34,44	69,07	38,38	74,75	40,88	70,35	48,64
Emsland	156,91	71,61	158,86	50,18	126,78	30,50	94,90	28,97	79,28	28,26	74,31	30,18	75,82	30,32	76,79	32,03	68,63	34,25
Friesland	110,46	94,75	111,79	65,70	115,32	38,80	119,77	41,10	111,66	36,70	115,14	44,08	116,59	41,80	114,58	43,79	115,25	41,43
Grafschaft Bentheim	84,63	88,64	91,35	68,55	97,94	45,21	96,99	36,96	95,59	39,43	91,20	41,05	86,94	44,07	88,28	38,88	86,66	34,46
Leer	168,90	96,05	155,87	65,46	151,64	34,38	160,12	39,32	156,50	40,19	140,04	38,15	139,38	39,74	130,93	42,26	139,38	41,75
Oldenburg	94,59	77,25	97,37	55,09	93,28	29,95	96,05	26,97	87,88	25,83	82,06	25,16	82,31	26,65	85,71	30,44	77,72	29,99
Osnabrück	121,37	92,94	110,38	61,68	101,16	37,27	83,54	37,05	76,88	37,01	79,06	38,61	74,81	41,03	75,17	42,65	70,95	42,33
Vechta	112,92	69,59	130,64	47,31	98,51	35,39	78,07	41,81	72,70	43,98	70,04	44,12	68,65	49,15	62,60	46,01	58,54	49,88
Wesermarsch	166,25	125,69	172,21	61,51	132,45	39,28	120,35	38,20	138,20	47,27	129,60	46,50	148,59	51,71	142,17	55,86	136,44	55,17
Wittmund	109,63	87,43	113,04	75,35	110,42	52,67	110,90	49,45	107,08	46,52	105,46	46,21	115,64	40,59	116,17	44,39	112,12	42,24
Weser-Ems	147,09	98,94	144,89	69,36	135,77	41,58	126,86	41,03	120,95	43,07	116,85	43,76	115,92	46,06	118,00	47,88	111,23	48,66
Niedersachsen	140,87	109,19	142,12	81,93	141,88	48,48	140,94	47,65	135,61	48,77	130,17	50,95	130,42	52,93	130,66	55,25	129,05	57,80

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Delmenhorst aktuell

Die Entwicklung der Ausgaben für Sozialhilfe-Leistungen

Die in Tabelle 1 dokumentierten Sozialhilfe-Leistungen lassen sich nach zwei Hilfearten unterteilen: in die Hilfe in besonderen Lebenslagen und in die weit bedeutendere Hilfe zum Lebensunterhalt, also die „klassische“ Sozialhilfe. Die Höhe der Sozialhilfe-Ausgaben spielt für die Kommunen eine große Rolle, fällt sie doch in ihren Zuständigkeitsbereich. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Ausgaben je Einwohner aufgelistet.

In Zeiten knapper Kassen sind alle kreisfreien Städte und Landkreise bestrebt, ihre Ausgaben für Sozialhilfe zu senken. Dies ist in Bezug auf die Hilfe in besonderen Lebenslagen auch ausnahmslos allen aufgeführten Gebietskörperschaften zwischen 1995 und 2003 gelungen (nicht zuletzt auch aufgrund geänderter Rahmenbedingungen). Dagegen liest sich die Entwicklung der Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt ein wenig anders. Auch hier konnte zwar die Mehrheit der Gebietskörperschaften ihre Ausgaben senken, allerdings gibt es Ausnahmen.

Zunächst fallen, wie in so vielen Statistiken, welche Sozialstrukturen beschreiben, die deutlichen Unterschiede zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen auf. Bei den Ausgaben der Hilfe zum Lebensunterhalt liegen die Landkreise fast ausschließlich unter den kreisfreien Städten; lediglich Wolfsburg, aufgrund seiner Wirtschaftsstruktur traditionell mit geringer Sozialhilfeempfängerquote, kann einige Landkreise unterbieten.

Dies hängt in erster Linie mit den überdurchschnittlich von Sozialhilfe betroffenen Personenkreisen zusammen, welche in den Städten überproportional vertreten sind (z. B. Ausländer, Langzeitarbeitslose, alleinerziehende Mütter). Gerade auch in den größeren niedersächsischen Städten gibt es ganze Stadtteile, wo sich solche Personengruppen räumlich ballen und z. T. 20 und mehr Prozent der jeweiligen Bevölkerung ausmachen. Dazu kommen noch die höheren Lebenshaltungskosten in den Städten, welche auch bei der Vergabe von Sozialhilfe eine Rolle spielen und die Ausgaben für Sozialhilfe in den Städten gegenüber den Landkreisen in die Höhe schnellen lassen.

Die unterschiedliche Sozialstruktur von Städten und Landkreisen ist, zumindest in den die Städte umgebenden Landkreisen, auch eine Folge der Suburbanisierung, bei welcher es gerade die Besserverdienenden in das städtische Umland zieht. Nicht zufällig haben z. B. die Landkreise Oldenburg und Osnabrück mit die geringsten Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt zu verzeichnen.

Statistischer Vierteljahresbericht

Bei den kreisfreien Städten Niedersachsens bleibt dagegen festzuhalten, dass die Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt in Hannover und Delmenhorst seit 1995 gestiegen sind, die anderen Städte konnten ihr Niveau halten oder z. T. auch senken. War Delmenhorst 1995 bei diesem Ausgabenblock noch im unteren Mittelfeld zu finden, so hatte Delmenhorst 2003 bereits hinter Hannover die höchsten Mittel für Sozialhilfe aufzuwenden. Auch strukturschwache Städte wie Wilhelmshaven oder Salzgitter, 1995 noch mit deutlich höheren Sozialhilfeausgaben belastet, blieben 2003 deutlich unter den Belastungen Delmenhorsts.

Wie lässt sich diese signifikante Ausgabensteigerung Delmenhorsts bei der Hilfe zum Lebensunterhalt begründen, wo doch auch hier z. B. die Hilfe in besonderen Lebenslagen deutlich gegenüber 1995 gesunken ist?

In Delmenhorst hat in den letzten Jahren, viel stärker noch als in den anderen erwähnten Städten, ein sozialer Wandel in der Bevölkerung stattgefunden. Gut verdienende Haushalte haben der Stadt den Rücken gekehrt, z. T. aufgrund von Betriebsschließungen, vielmehr jedoch auch aufgrund von Verlagerungen (z. B. von Teilen der ansässigen Bundeswehr). Geblieben sind die sozial und wirtschaftlich schwächeren Haushalte, welche in Delmenhorst, bedingt durch den in den letzten Jahrzehnten radikal vollzogenen Wandel vom Industrie- zum Dienstleistungsstandort, einen hohen Prozentanteil bilden. Untermauert werden kann dieser Befund mit dem schon länger sehr hohen Anteil von 45% Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen.

Daher wird darauf zu achten sein, langfristig u. a. auch einen sozialen Wandel in Delmenhorst herbeizuführen. Dies könnte durch das Schaffen neuer, für Besserverdienende und junge Familien attraktiver Wohnquartiere (z. B. durch Stadtumbau und Aufwertung innerstädtischen Wohnraums), aber auch durch die Verbesserung der Bildungsinfrastruktur und den Ausbau von Weiterbildungseinrichtungen vor Ort geschehen. Einen gewissen positiven Einfluss auf die hier ausgeführte Statistik dürfte für Delmenhorst auch die Entscheidung zur (Wieder-)aufstockung der hiesigen Bundeswehr in den nächsten Jahren haben.

Statistischer Vierteljahresbericht

1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m / Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt.....	1,0 m / Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Okt 2004	Nov 2004	Dez 2004	Dez 2003	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	79.870	79.879	79.903	79.736	+ 167
dar. Hauptwohnsitz	absolut 77.171	absolut 77.170	absolut 77.179	absolut 77.074	+ 105
	in % 96,6%	in % 96,6%	in % 96,6%	in % 96,7%	- 0,1%
dar. Nebenwohnsitz	absolut 2.699	absolut 2.709	absolut 2.724	absolut 2.662	+ 62
	in % 3,4%	in % 3,4%	in % 3,4%	in % 3,3%	+ 0,1%
dav. männlich	39.230	39.217	39.249	39.127	+ 122
dav. weiblich	40.640	40.662	40.654	40.609	+ 45
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche	70.736	70.739	70.762	70.552	+ 210
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer	6.435	6.431	6.417	6.522	- 105

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Okt 2004	Nov 2004	Dez 2004	Dez 2003	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	79.870	79.879	79.903	79.736	+ 167
ledig absolut	30.431	30.449	30.482	30.352	+ 130
in %	38,1%	38,1%	38,1%	38,1%	0%
dar. bis 18 Jahre	15.664	15.671	15.729	15.770	- 41
über 18 Jahre	14.767	14.778	14.753	14.582	+ 171
verheiratet absolut	38.631	38.605	38.590	38.573	+ 17
in %	48,4%	48,3%	48,3%	48,4%	- 0,1%
verwitwet absolut	5.650	5.660	5.650	5.633	+ 17
in %	7,1%	7,1%	7,1%	7,1%	0%
geschieden absolut	5.133	5.140	5.154	5.156	- 2
in %	6,4%	6,4%	6,5%	6,5%	0%

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

Statistischer Vierteljahresbericht

3 Soziales

3.1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Pflege, Blindengeld außerhalb von Einrichtungen

	Juli 2004	Aug 2004	Sept 2004	3. Qrt. 2004 ¹	3. Qrt. 2003	Veränderung
Fälle	3.305	3.320	3.318	9.943	9.509	+ 434
Personen	6.909	6.924	6.910	20.743	19.965	+ 778
Leistung/Person	331,56 €	325,55 €	324,88 €	981,99 €	1.010,14 €	- 28,15 €
Leistung/Fall	693,12 €	678,94 €	676,58 €	2.048,64 €	2.121,67 €	- 73,03 €

Quelle: Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen und Beratungen

4 Sport, Freizeit

4.1 Hallen- und Freibadbesucher

Bad	Okt 2004	Nov 2004	Dez 2004	4. Qrt. 2004	4. Qrt. 2003	Veränderung
Freibad
Hallenbad
Summe

Quelle: Delfina Delmenhorst

Während der Sommersaison kann das Frei- und Hallenbad kombiniert und ohne Zeitbegrenzung genutzt werden. Die gesonderte Erfassung der Freibadgäste erfolgt nur, wenn der überdachte Teil des Bades an besonders warmen Tagen geschlossen wird.

5 Wirtschaft

5.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst und des Dienststellenbezirks Delmenhorst²

Arbeitsmarkt	Okt 2004	Nov 2004	Dez 2004	Dez 2003	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	12,4%	12,7%	12,8%	13,3%	- 0,5%
Anzahl	4.834	4.936	4.991	5.188	- 197
Arbeitslosenquote in % im Dienststellenbez. Delmenhorst	11,1%	11,3%	11,4%	11,9%	- 0,5%
Bestand am Ende des Monats	8.182	8.256	8.324	6.504	+ 1.820
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	310	262	269	289	- 20

Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg

¹ Die Zahlen der Fälle und Personen sind für das Quartalsergebnis aus den jeweils letzten 3 Monaten addiert worden um überhaupt eine statist. Größe zu erhalten. In der Realität handelt es sich jedoch um einen deutlich kleineren Personenkreis, da die große Mehrheit der Betroffenen mehr als einen Monat lang entsprechende Hilfe bezieht.

² Die Zahlen beziehen sich auf den Dienststellenbezirk Delmenhorst, der aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee besteht.

5.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Okt 2004	Nov 2004	Dez 2004	4. Qrt. 2004	4. Qrt. 2003	Veränderung
Anmeldungen	74	90	112	276	188	+ 88
Abmeldungen	51	54	72	177	188	- 11
Ummeldungen	10	21	21	52	49	+ 3

Quelle: Fachdienst Gewerbeservice

5.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen ³

Wirtschaftsbereiche	1. Qrt. 2003	2. Qrt. 2003	3. Qrt. 2003	3. Qrt. 2002	Veränderung
Land-,Forst- u. Fischereiwirtschaft	72	83	85	85	0
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie-u. Wasserversorgung, Baugewerbe	4.885	4.878	4.938	5.205	- 267
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten:					
Handel	4.002	3.926	4.031	4.031	0
Gastgewerbe	347	354	352	377	- 25
Verkehr, Nachrichten	689	695	679	717	- 38
Sonstige Dienstleistungen:					
Kredit, Versicherungen	416	402	415	437	- 22
Grundst., Wohnungswesen	2.716	2.683	2.659	2.604	+ 55
Öffentl. Verwaltung	1.693	1.672	1.665	1.856	- 191
Öffentl. und private Dienstleistungen	4.127	4.077	4.053	4.157	- 104
Ohne Angabe	1	0	0	0	0
Summe	18.948	18.770	18.877	19.469	- 592
davon weiblich	10.277	10.069	10.130	10.389	- 259

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

5.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 20 Beschäftigte einschl. Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe	Juli 2004	Aug 2004	Sept 2004	Sept 2003	Veränderung
Betriebe insgesamt	37	37	37	41	- 4
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	13	13	13	12	+ 1
Investitionsgüterproduzenten	10	10	10	12	- 2
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	14	14	14	17	- 3
Tätige Personen gesamt	3.085	3.114	3.052	3.120	- 68
darunter Arbeiter	2.109	2.128	2.124	2.045	+ 79
Arbeitsstunden in 1.000	378	368	395	398	- 3
Bruttolöhne in 1.000 €	4.803	5.227	4.524	4.850	- 326
Bruttogehälter in 1.000 €	2.841	3.119	3.156	3.120	+ 36
Bruttolöhne u. -gehälter insgesamt in €	7.644	8.346	7.680	7.970	- 290
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	62.060	71.426	76.111	67.310	+ 8.801
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	18.795	24.134	24.848	16.929	+ 7.919

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik, Hannover

³ Seit 04/99 einschließlich der sozialversicherungspflichtigen geringfügig Beschäftigten

5.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2000 = 100

Index, Indexgruppe	Juli 2004	Aug 2004	Sept 2004	Sept 2003	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,5	105,5	104,8	106,1	- 1,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	119,5	119,6	119,6	112,5	+ 7,1
Bekleidung, Schuhe	97,6	97,8	99,0	98,6	+ 0,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	106,0	106,2	106,3	104,3	+ 2,0
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	103,3	103,3	103,0	102,5	+ 0,5
Gesundheitspflege	125,3	125,2	125,3	104,4	+ 20,9
Verkehr	110,5	111,0	110,2	107,0	+ 3,2
Nachrichtenübermittlung	95,4	95,3	95,2	97,4	- 2,2
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	102,2	102,9	101,1	102,0	- 0,9
Bildungswesen	105,9	106,3	106,8	104,3	+ 2,5
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	107,9	108,1	105,4	104,1	+ 1,3
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	108,6	108,7	108,6	107,1	+ 1,5
Gesamtindex	106,8	106,9	106,5	104,5	+ 2,0

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

6 Verkehr

6.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Apr 2004	Mai 2004	Juni 2004	2.Qrt. 2004	2.Qrt. 2003	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	24	32	27	83	105	- 22
dar. mit Personenschaden	21	23	20	64	89	- 25
Getötete	1	0	0	1	0	+ 1
Verletzte gesamt	27	26	21	74	110	- 36
dar. Schwerverletzte	2	5	0	7	3	+ 4
dar. Leichtverletzte	25	21	21	67	107	- 40

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise

Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik, Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst
 Tel.: 04221 / 99-2892, Fax: 04221 / 99-1196